

## Kapitel 90

Optische, fotografische oder kinematografische Instrumente, Apparate und Geräte; Mess-, Prüf- oder Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte; medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte; Teile und Zubehör für diese Instrumente, Apparate und Geräte

### **Virtual-Reality-Headset (VR-Headset) zum Verbinden und zur Verwendung mit einem bestimmten Mobiltelefontyp**

das Erzeugnis weist, in einem gemeinsamen brillenähnlichen Gehäuse, folgende Hauptkomponenten auf:

- eine interne zentrale Verarbeitungseinheit (CPU);
- ein Paar konvexe Linsen zum Vergrössern des Bildes auf dem Bildschirm des Mobiltelefons;
- ein Rad zum Einstellen der Stellung der Vergrößerungslinsen (Fokus);
- eine Taste zum Einstellen der Lautstärke des Mobiltelefons;
- zwei Mikro-USB-Anschlüsse zum Verbinden des Mobiltelefons mit der externen Stromversorgung;
- ein Beschleunigungssensor und ein Gyrosensor zum Verfolgen der Kopfbewegungen des Benutzers;
- ein Näherungssensor zum Ein-/Ausschalten des Bildschirms des Mobiltelefons;
- ein Touchpad zum Steuern des Mobiltelefons.

Das Erzeugnis weist eine Klappe zum Aufnehmen und zum Halten des Mobiltelefons direkt vor den Augen des Benutzers auf. Wenn ein spezifisches Anwendungsprogramm auf dem Mobiltelefon installiert und letzteres mit dem Headset verbunden ist, ermöglichen die eingebauten Vergrößerungslinsen dem Benutzer eine stereoskopische Sicht auf den Bildschirm des Mobiltelefons, auf welchem zwei fast identische Bilder nebeneinander angezeigt werden. Zudem kann der Ablauf des Anwendungsprogramms auf dem Mobiltelefon gesteuert werden, indem das Headset die Kopfbewegungen des Benutzers (Neigung und Drehung) in Echtzeit erfasst und die Informationen über die CPU des Headsets zum Mainboard des Mobiltelefons übermittelt. Das Touchpad und die Bedientasten des Headsets können auch zum Steuern gewisser anderer Mobiltelefonfunktionen (z. B. Lautstärke usw.) verwendet werden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 710108.20.2016.5



9004.9000

### **Nachtsichtgerät (Monokulares Fernglas)**

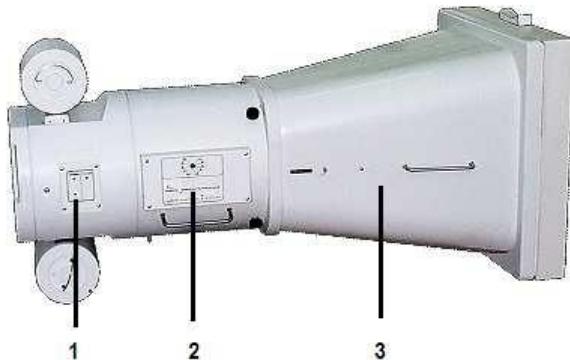
zum Beobachten bei Tag und Nacht; im Wesentlichen bestehend aus einem Objektiv mit mehrfacher Vergrösserung, einem Bildsensor für sichtbares und infrarotes Licht, einem Flüssigkristallbildschirm und einer Infrarot-Beleuchtung.  
3190.54.2013.2

9005.8000

**Fotoapparat**

separat zur Abfertigung gestellt, bestimmt zum Einbau in einen Röntgenapparat für Patientenuntersuchungen. Es besteht aus den drei folgenden Hauptelementen: einer Röhre mit Röntgenbildschirm, einer Objektivlinse und einem Bandantriebsmechanismus. Ein Röntgenbild der Organe des Patienten erscheint auf dem Bildschirm und wird auf einem photographischen Film aufgezeichnet.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 3 zum Kapitel 90) und 6. 304.45.2013.1



- 1 Bandantriebsmechanismus
- 2 Objektivlinse
- 3 Röhre mit Röntgenbildschirm

9006.3000

**Laser-Fotoplotter**

zum Herstellen eines latenten (unsichtbaren) Bildes auf lichtempfindlichen Filmen mit einem Laserstrahl ausgehend von digitalen Bildern (z. B. farbige Vorlagen zum Herstellen von digitalisierten Halbtöngebildern). Zur Herstellung des Bildes wird dieses in die Grundfarben (cyan, magenta und gelb) zerlegt und anschliessend durch eine zentrale, externe automatische Datenverarbeitungsmaschine oder einen Rasterbildprozessor in Rasterdaten umgewandelt. Nach dem Umwandeln werden die Daten für jede einzelne Farbe unterteilt in Millionen Bildelemente und in regelmässigen, aneinanderliegenden Linien mit dem Laserstrahl auf den lichtempfindlichen Film gebracht. Der Rasterbildprozessor ist nicht inbegriffen.

304.50.2000.1

9006.5900

**Laser-Fotoplotter**

zum Herstellen eines latenten (unsichtbaren) Bildes einer gedruckten Schaltung auf einem lichtempfindlichen Film mit einem Laserstrahl ausgehend von einem digitalen Bild. Zum Wiedergeben eines Bildes wird dieses durch eine automatische Datenverarbeitungsmaschine oder einen Rasterbildprozessor in Rasterdaten umgewandelt. Nach dem Umwandeln werden die Daten in Millionen Bildelemente zerlegt und in regelmässigen, aneinanderliegenden Linien mit dem Laserstrahl auf den lichtempfindlichen Film gebracht. Der Apparat besteht aus einer Tastatur, einem Bildschirm (Kathodenstrahlröhre), einem Rasterbildprozessor und einem Bildwiedergeber. 304.51.2000.1

9006.5900

**Lichtsetzmaschine**

mit einem sichtbaren roten Laserstrahl arbeitend und einem Rasterbildprozessor, der die numerischen Daten in ein latentes (unsichtbares) Bild auf vier lichtempfindlichen Filmen (cyan, magenta, gelb und schwarz) oder anderen lichtempfindlichen Unterlagen, einschliesslich der Druckplatten aus Polyester umwandelt. Der Laser in diesem Gerät bewegt sich horizontal, Punkt für Punkt, Linie für Linie, über die ganze Fläche des Filmes (Trommellichtsetzmaschine). Der Laser wird mittels den von einer externen automatischen Datenverarbeitungsmaschine erhaltenen Daten ein- oder ausgeschaltet. Das so erhaltene Bild kann Texte, Bilder, Illustrationen, Zeichnungen, usw. enthalten und wird zur Herstellung von Offsetdruckplatten verwendet. Das grösste Format des Bildes beträgt 754 mm x 635 mm und die Auflösung beträgt 1200 bis 3600 dpi (dots per inch).

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.49.2000.1

**9006.5900****Diamagazine**

zum Aufbewahren und Einschieben von gerahmten Diapositiven in den Projektor; aus Kunststoff, mit Führungs- und Vorschubelementen sowie nummerierten Fächern, auch mit Aufbewahrungskassette aus Kunststoff. 590.4.1990.1

**9008.9000****Mikroskope**

optische, nicht für Spezialzwecke, mit den beiden folgenden Merkmalen:

1. Okulardurchmesser (äußerer Durchmesser des Tubus): 16 mm oder mehr
2. Länge des Tubusstutzens (Abstand zwischen Okular- und Objektivebene): 110 mm oder mehr.

S. a. Entscheid "Mikroskope", Nr. 9503.0000.

615.201.1995.1

**9011.8000****Laserpointer (optische Zeigestäbe)**

tragbar, in Form von Pistolen, Kugelschreibern, usw., mit eigener Energiequelle. Sie bestehen aus einer Laserdiode und einer elektronischen Mikroschaltung in gemeinsamen mit einem Schalter versehenen Kupfergehäuse. Sie arbeiten mit Hilfe von Batterien und können mit einer Kette mit angebrachtem Schlüsselring mit Verschluss aus unedlem Metall versehen werden. Laserpointer senden einen kohärenten und sichtbaren roten Lichtstrahl mit einer Wellenlänge zwischen 660 und 680 Nanometern (nm) aus. Sie werfen einen roten Lichtstrahl und erzeugen auf einem entfernten Gegenstand einen glänzend roten Punkt. Diese Vorrichtungen werden häufig beim Unterricht oder bei Vorträgen verwendet, um die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf etwas zu lenken.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.52.2000.1

**9013.2000****Laserprojektor**

zum Erzeugen von Lichteffekten (Lasershows); im Wesentlichen bestehend aus mehreren Lasern, einem optischen System zum Ablenken der Laserstrahlen und einer Steuerung, alle Elemente in gemeinsamem Gehäuse. 3194.15.2014.2

**9013.8000**

**System zur Steuerung industrieller Zeichengeräte (Computer Aided Design, CAD)**

bestehend aus:

- 1) einer automatischen Datenverarbeitungsmaschine ("Grafik-Prozessor")
- 2) einer interaktiven Zeichenkonsole mit einem elektronischen Schreibstift und elektronischer Schreibtafel, mit deren Hilfe Zeichnungen auf einem Videoschirm entworfen und die entsprechenden Daten gleichzeitig an den "Grafik-Prozessor" weitergeleitet werden.
- 3) einer Fernanzeigeeinheit mit Tastatur, um Befehle an den "Grafik-Prozessor" weiterzugeben; diese Befehle werden auf einem Videoschirm angezeigt.
- 4) einer Digitalisier-Planzeichner-Einheit (Plotter-), welche Zeichnungen auf Papier erstellt und durch Signale vom "Grafik-Prozessor" gesteuert wird; diese Einheit wird auch zum "Lesen" von Zeichnungen verwendet, wobei die von den Zeichnungen so gesammelten Daten in den "Grafik-Prozessor" eingespielen werden
- 5) einem Fernschreiber, mit welchem dem "Grafik-Prozessor" Befehle erteilt oder Informationen von diesem abgerufen werden können.

615.8.1989.1

**9017.1000**

**Elektronisches Blutdruck-Messgerät**

zum automatischen Messen des Blutdrucks und des Pulses, zur Verwendung im Haushalt hergerichtet. Es besteht aus einer Manschette und einer Pumpe zum Aufpumpen, einem Sensor zum Messen des Blutdrucks, einem Bildschirm zum Anzeigen der Messwerte, der Uhrzeit und des Datums und anderen elektronischen Bauteilen. Das Erzeugnis ist zusammen mit zwei Batterien, einer Aufbewahrungsbox und einer Gebrauchsanleitung für den Einzelverkauf aufgemacht.  
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1, 3 b) und 6. 710108.23.2024.2

**9018.1900**

**Solarium**

zum Behandeln der Haut mit ultravioletter (UV) Strahlung aus medizinischen, kosmetischen oder anderen Gründen; in verschiedenen Bauformen (z.B. Kabine, Liegebank, Strahler mit Stativ, Tischgerät), mit eingebauter UV-Strahlenquelle und weiteren Vorrichtungen. 311.22.9.2018.1

**9018.2000**

**Mikroliterspritzen**

für medizinische Zwecke und auch zum Einspritzen fein dosierter Flüssigkeitsmengen in Gas-Chromatographen verwendbar. 590.103.1987.1

**9018.3100**

**Sets für medizinische Operationen**

mit Einwegartikeln, zur Vornahme eines chirurgischen Eingriffs, bestehend aus einer gemeinsamen (sterilen) Verpackung mit Instrumenten oder Geräten der Tarif-Nr. 9018 (sog. chirurgisches Material), Waren der Tarif-Nrn. 4818 bzw. 6210 oder 6307 (Bekleidung aus Vliesstoffen bzw. Masken, Abdecktücher usw.), allenfalls auch mit Kleinmaterial wie Handschuhe, Tupfer, Schalen verschiedener anderer Tarifnummern, nicht jedoch Arzneiwaren oder pharmazeutische Zubereitungen enthaltend.

Solche Sets, in Aufmachung für den Einzelverkauf, stellen Warenzusammenstellungen im Sinne der Regel 3 b) der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des HS dar und sind im Sinne einer praxisgerechten Regelung, stets als Ganzes in die Nr. 9018 einzureihen. Als chirurgisches Material gelten nur Instrumente und Geräte, die am chirurgischen Eingriff direkt beteiligt sind (diese Regelung gilt somit nicht für Sets, bei denen die Instrumente und Geräte der Tarif-Nr. 9018 am chirurgischen Eingriff nicht direkt beteiligt sind). Sofern solche Sets Erzeugnisse verschiedener Unternummern der Nr. 9018 enthalten, ist für die Ermittlung der zutreffenden Unternummer die Allgemeine Vorschrift 3 b) [evtl. 3 c)] anzuwenden, wobei jeweils alle in einer Unternummer erfassten Artikel denjenigen jeder anderen Unternummer gegenüberzustellen sind.

3190.41.2004.2

**9018.3100/**  
3900  
**9018.4900/**  
9000

**Nähnadeln**

chirurgische, aus Metall, mit daran befestigtem Nähfaden aus Katgut, Seide oder anderem Material. 590.25.1991.1

**9018.3200**

**Rohlinge**

aus geraden Stahldrahtabschnitten, mit rundem Querschnitt und im Gesenk geschmiedetem entgratetem Federöhr, mit geschliffener Spitze oder nur senkrecht abgestochen, zur Herstellung chirurgischer Nähnadeln. 590.104.1987.1

**9018.3200**

**Rohlinge**

von chirurgischen Nadeln, bestehend aus einem Rohr aus rostfreiem Stahl (mit einer Länge von 44 mm und einem kreisförmigen Querschnitt mit einem Außen-durchmesser von 1,3 mm und einem Innendurchmesser von 0,9 mm), das an einem Ende rechtwinklig und am anderen Ende spitzwinklig abgeschnitten worden ist. Das letztergenannte Ende bildet eine scharfe, beidseitig abgeschliffene Spitze. 615.202.1995.1

**9018.3200**

**Röhrchen für die Entnahme und den Transport von Blut**

enthaltend chemische Additive, aus Kunststoff, mit einem berechneten Vakuum zur genauen Entnahme der gewünschten Blutmenge. Die Röhrchen werden sowohl für die Entnahme als auch, während einer beschränkten Zeit, zum Transportieren, Konservieren und Lagern von Blut zwecks Analyse des Serums, des Plasmas oder des Vollblutes in klinischen Laboratorien verwendet. Sie werden hauptsächlich mit Blutentnahmenadeln und Halterungen des gleichen Herstellers verwendet.

Diese Röhrchen sind innen steril und enthalten Additive in bestimmten Mengen, abhängig vom zu entnehmenden Blutvolumen. Die Röhrchen sind mit Sicherheitsverschlüssen versehen, die Sicherheitscodes in Form von Farbringen aufweisen.

Die Additive können sowohl chemisch träge (inert) sein als auch chemisch mit dem Blut reagieren. Die inerten Additive haben mechanische Funktionen (Gerinnungsbeschleuniger, Trenngel und Polystyrolkügelchen). Die chemisch aktiven Additive wirken beispielsweise als Gerinnungshemmer (Ethylendiamintetraacetat [EDTA], Heparin [Ammonium, Lithium, Natrium], Natriumcitrat, Kalium oder Ammoniumoxalat) oder als Antiglykolysemittel (Natriumfluorid und Lithiumiodacetat).

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.41.2007.1

9018.3900

**Röhrchen für die Entnahme und den Transport von Blut**

keine chemischen Additive enthaltend, aus Kunststoff, mit einem berechneten Vakuum zur genauen Entnahme der gewünschten Blutmenge. Die Röhrchen werden sowohl für die Entnahme als auch, während einer beschränkten Zeit, zum Transportieren, Konservieren und Lagern von Blut zwecks Analyse des Serums, des Plasmas oder des Vollblutes in klinischen Laboratorien verwendet. Sie werden hauptsächlich mit Blutentnahmenadeln und Halterungen des gleichen Herstellers verwendet.

Diese Röhrchen sind innen steril und enthalten keine chemischen Additive. Sie sind mit Sicherheitsverschlüssen versehen, die Sicherheitscodes in Form von Farbringen aufweisen.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.42.2007.1

9018.3900

**Blutbeutel**

sog., zur Entnahme, Lagerung und Transfusion von menschlichem Blut, aus einem Beutel aus Kunststofffolien (auch eine Flüssigkeit zur Verhinderung der Blutgerinnung enthaltend) mit fest eingesetztem Schlauch und daran befestigter Hohlnadel zur Blutentnahme sowie mit zwei verschlossenen Auslaufstutzen, auch mit weiteren angeschlossenen Beuteln zur Blutfractionierung im geschlossenen System. 590.105.1987.1

9018.9000

**Einwegdecken**

konfektioniert aus zwei Vliesstoffen, auf einer Seite mit Kunststoff beschichtet, aufeinandergelegt und an den Kanten verschweisst, an einem Ende mit einer Öffnung zum Einblasen von warmer Luft, die von einem Heizgerät erzeugt wird. Zum Verhindern und Behandeln von Unterkühlungen bei Spitalpatienten.  
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 2 b zum Kapitel 90) und 6. 304.6.2009.1

**9018.9000****Geräte**

zum Erwärmen bzw. Abkühlen des Körpers von Patienten bei Operationen, thermostatisch geregelt, aus einem Gehäuse mit eingebautem Flüssigkeitsbehälter, Widerstandsheizung, Kompressorkälteaggregat und Umwälzpumpe, auf ein Säulenstell mit Lenkrollen montiert, mit zwei mittels Schläuchen angeschlossenen Flüssigkeitsmatratzen aus Kunststoff. 590.106.1987.1

**9018.9000****Hautbehandlungsgerät**

mit Nadelstichen und Radiofrequenzimpulsen arbeitend, zur Verwendung durch geschultes Personal in Kosmetikstudios; im Wesentlichen bestehend aus einem Grundgerät mit Radiofrequenzimpulsquelle und einem Handstück mit Vorrichtung zum Führen der Nadeln. 3190.20.2014.10

**9018.9000**

**Kammer für die Ganzkörperkryotherapie**

beispielsweise zum Behandeln von Hautkrankheiten, Gelenkentzündungen oder rheumatischen Beschwerden, bestehend aus den folgenden separaten Grund-einheiten, die gemeinsam und demontiert zur Abfertigung gestellt werden:

- 1°) Kryotherapiekammer bestehend aus einer Schleusenkammer (-60 °C) und einer Therapiekammer (ungefähr -110 °C), welche durch eine Türe miteinander verbunden sind.

Die Kryotherapiekammer besteht aus isolierenden Elementen. Die äusseren Abmessungen der Kammer betragen 2400 mm (B) x 4200 mm (L) x 2550 mm (H). Die inneren Abmessungen der Schleusenkammer betragen 1600 mm (B) x 2250 mm (H) x 1760 mm (T), diejenigen der Therapiekammer 2100 mm (B) x 2250 mm (H) X 1700 mm (T).

Die Schleusenkammer und die Therapiekammer sind ausgestattet mit einem wasserdichten Bodenteppich, Eingangstüren, Fenstern, Beleuchtung, Notfallschalter, Druckausgleichselementen und Verdampfern. Die Verdampfer verfügen über drei eingebaute Ventilatoren für die Luftzirkulation und eine integrierte Enteisungs- und Heizvorrichtung. Die Therapiekammer ist ferner auf drei Seiten mit Handläufen, einem Mikrofon und einem Videoüberwachungssystem ausgestattet.

- 2°) Kältemaschine.

Die Kältemaschine ist ein dreistufiges, luftgekühltes Kaskadensystem, eingebaut in einem geschlossenen Gehäuse. Die Maschine befindet sich in einem anderen Raum als die Kryotherapiekammer und senkt mit dem Verdampfer die Temperatur in der Kammer bis auf -110 °C. Die Abmessungen der Kältemaschine betragen 1600 mm (B) x 1700 mm (H) x 800 mm (T).

- 3°) Elektrischer Schaltschrank.

Der Schaltschrank umfasst ein elektrisches System, das zum Betrieb der vollständigen Kammer für die Ganzkörperkryotherapie notwendig ist. Der Schrank befindet sich im gleichen Raum wie die Kältemaschine. Die Abmessungen betragen 1000 mm (B) x 2000 mm (H) x 500 mm (T).

- 4°) Steuerpult.

Das Steuerpult enthält eine automatische Datenverarbeitungsmaschine mit Nano-Servern, eine TFT-Anzeige mit berührungsempfindlichem Bildschirm (15"/38,1 cm), eine Gegensprechanlage, zwei Lautsprecher, ein Mikrofon, ein CD-Lesegerät und einen Notfallschalter. Alle Komponenten sind im gleichen Gehäuse eingebaut. Über den berührungsempfindlichen Bildschirm kann die Bedienungsperson sämtliche Funktionen, Regler und Maschinewerte steuern. Die Abmessungen betragen 600 mm (B) x 980 mm (H) x 400 mm (T). Das Steuerpult ist getrennt von der Kryotherapiekammer aufgestellt.

- 5°) Kondensator.

Der Kondensator besteht aus einem Wärmeaustauscher mit gekreuzten Doppelrippen und Ventilatoren mit Dreiphasenmotoren. Der Kondensator befindet sich ausserhalb des Gebäudes, in dem die Kryotherapiekammer installiert ist und trägt zur Temperaturreduktion in der Kammer bei.

Die vorgenannten Einheiten sind untereinander durch Kupferrohre, in denen das Kältemittel zirkuliert, sowie durch elektrische Kabel verbunden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 3 zum Kapitel 90 und Anmerkung 4 zum Abschnitt XVI) und 6. 304.82.2012.1

9018.9000

**Kryolipolysegerät**

zur Fettreduktion, zur Verwendung durch geschultes Personal in Kosmetikstudios; im Wesentlichen bestehend aus einem Grundgerät mit Kühlsystem und einem Handstück. 3190.20.2014.4

9018.9000

**Milchpumpen**

elektrische, für Wöchnerinnen, zur Verwendung in Frauenspitalern usw.  
590.107.1987.1

9018.9000

**Hautbehandlungsgerät**

mit Kälte, Radiofrequenzimpulsen, Licht und Vakuum arbeitend, zur Verwendung durch geschultes Personal in Kosmetikstudios; im Wesentlichen bestehend aus einem Grundgerät mit Kühlsystem, Radiofrequenzimpulsquelle, Licht-/Laserquellen und mit Vakuum arbeitender Massageeinheit und einem Handstück.

Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems 3 c). 3190.20.2014.7

9019.1000

**Massageapparat**

einem Fauteuil gleichend, bestehend aus einem auf der Innenseite mit Leder überzogenem Gestell und einem Sitz, einer Lehne und einer Kopfstütze mit Polsterung. Er ist mit eingebauten Massagevorrichtungen ausgestattet, die Folgendes umfassen:

- an verschiedenen Stellen installierte aufblasbare Blasen mit einem Vibrationsfriktionsmechanismus;
- einem Rollensystem mit Luftsäcken;
- ausziehbaren Fußstützen.

Dieser Massageapparat ist auch mit einer L-förmigen Führungsschiene aus Blei, einer nach vorne schiebbaren Struktur, einer Heizvorrichtung für die Taille, einem Lautsprecher und einem «Bluetooth®»-Anschluss ausgestattet und ist mit Vorrichtungen kompatibel, die das Betriebssystem «Android 2.0+» verwenden. Dieser "Schwerelosigkeits"-Massageapparat wird für die Massage des Körpers vom Nacken bis zu den Füßen verwendet. Die Massage erfolgt durch Kneten, Klopfen, Vibrationen, die «Shiatsu»-Technik oder Druck. Der Massagemechanismus kann mit Hilfe einer elektrischen Fernbedienung eingestellt werden. Die Massagedauer, der Massagebereich, die Massagegeschwindigkeit und auch die Luftsäckenintensität sind einstellbar. Die Nennleistung beträgt 260 W, die Nennspannung 110 V.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1, 3 b) und 6. 304.42.2015.1



9019.1000

**Massage-Badewanne**

sog. "Whirlpool", im Wesentlichen bestehend aus einer Wanne aus Kunststoff oder unedlem Metall zum Sitzen oder Liegen, mit eingebauten Massagedüsen, durch die ein Luft/Wasser-Gemisch in die Wanne gepresst wird, Rohrleitungssystem und eingebauter oder separat aufgestellter Pumpe, auch mit wärmtechnischen Vorrichtungen ausgestattet (z.B. Luftvorwärmer), als Ganzes.

*S. a. Entscheid "Freiluft-Schwimmbecken", Nr. 9506.9900.*

590.19.1992.1

**9019.1000**

**Multifunktions-Duschen**

in Form von kompletten Kabinen aus vorwiegend Kunststoff, Glas und Metall, mit eingebauten Armaturen, Kopfbrause, Handbrause und verschiedenen Massagedüsen, auch mit eingebauter elektrischer Beleuchtung, Radio, Dampferzeuger (Dampfbad) und elektronischer Steuerung.

Charakterbestimmend für die Einreihung sind die Massagedüsen.

3190.1.2008.2

**9019.1000**

**Unterwassermassageapparat "AQUASPA"**

bestehend aus:

1. einer Wanne aus Acrylkunststoff, mit einer Anzahl verstellbarer Düsen ausgerüstet
2. einer Unterwassermassageeinrichtung zur Erzeugung eines Sprudelleffektes, insbesondere aus einer Pumpe zum Erzeugen strahlartiger Strömungen aus Wasser oder einem Gemisch aus Wasser und Luft unter Druck, einer Turbine oder einem Gebläse zum Einblasen von Luft unter Druck; diese in Richtung und Intensität verstellbaren Ströme bewirken eine Massage des ganzen Körpers oder bestimmter Körperstellen
3. einem elektronischen Steuerkasten
4. einem elektrischen System zum Aufheizen des Wassers
5. einem System zum Filtern des Wassers und zum Entfernen des Schaumes
6. einem elektrischen Beleuchtungssystem
7. einer Sicherheitsvorrichtung gegen Stromschlag
8. einem Leitungssystem

Anwendung der Anmerkung 3 zu Kapitel 90. 615.57.1993.1

**9019.1000**

**Handzerstäuber**

wie sie von Zahnärzten oder auch von Patienten selbst verwendet werden, um die Zähne oder das Zahnfleisch mit einem Medikament zu besprühen. Dies geschieht mit Hilfe eines Druckgases (z.B. CO<sub>2</sub>), das sich in einer in den Zerstäuber eingesetzten Kartusche befindet. Durch das Medikament und die beim Besprühen erzielte Massagewirkung wird der Mund gereinigt und es können gewisse Mundhöhlerkrankungen (insbesondere Parodontose) behandelt werden.  
615.203.1995.1

**9019.2000**

**Orthopädische Gehhilfe, sog. Rollator**

zur Verwendung durch Personen, die Schwierigkeiten beim Gehen haben. Die Gehhilfe wird beim Gehen gestossen und als Stütze verwendet. Sie besteht aus einem Rahmen aus Aluminiumrohren und ist mit vier Rädern (die vorderen zwei drehbar), Handgriffen und Bremsen ausgerüstet. Der Rollator ist in der Höhe verstellbar und mit einem Sitz zwischen den Handgriffen und einem Metalldrahtkorb zum Aufnehmen der persönlichen Effekten ausgestattet. Der Sitz ermöglicht es dem Benutzer, sich bei Bedarf kurz auszuruhen. Dieser Rollator kann zur Erleichterung des Transports oder der Aufbewahrung zusammengeklappt werden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 6 zu Kapitel 90) und 6. 304.21.2010.1



9021.1000

**Schraube zur Verwendung in der Traumachirurgie hergerichtet**

aus einer sehr harten Titanlegierung mit farbiger Oberfläche, mit einer Länge von ungefähr 12 mm. Das Erzeugnis besteht aus einem Schaft mit einem gleichbleibenden Aussendurchmesser von 3 mm und einem Kopf. Der Schaft ist vollständig mit einem asymmetrischen Gewinde versehen. Der Kopf weist ein Gewinde, mit dem er in einer Druckplatte der Fixierungssysteme befestigt werden kann, und eine Vertiefung (Schraubenkopfantrieb) auf. Das Erzeugnis entspricht der Norm ISO/TC 150 für Implantatschrauben. Es ist in einer sterilen Verpackung aufgemacht. Das Erzeugnis ist nummeriert und die Verfolgbarkeit ist so von der Herstellung, über den Vertrieb bis zur Verwendung gewährleistet.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.9.2015.2



9021.1000

**Schraube zur Verwendung in der Traumachirurgie**

als Element eines posterioren Wirbelsäulen-Stabilisierungssystems hergerichtet, aus einer sehr harten Titanlegierung, mit einer Länge von 20 bis 45 mm. Der Schaft ist vollständig mit einem Dual-Core-Gewinde mit einem Übergangsbereich für den Wechsel des Kerndurchmessers versehen. Er weist einen gleichbleibenden Aussendurchmesser von 4 mm auf, ist selbstschneidend und weist eine stumpfe Gewindespitze auf. Das Erzeugnis weist einen polyaxialen (mobilen) Kopf in U-Form mit Innengewinde, der zur Einstellung um 25° von seiner Achse abgewinkelt werden kann, sowie einen speziellen Verschlussdeckel zum Befestigen eines Stabes (separat gestellt) an seinem Kopf auf. Das Erzeugnis entspricht der Norm ISO/TC 150 für Implantatschrauben. Das Erzeugnis ist nummeriert und die Verfolgbarkeit ist so von der Herstellung, über den Vertrieb bis zur Verwendung gewährleistet.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.9.2015.5



9021.1000

**Schrauben**

und schraubenartige Erzeugnisse zum Behandeln von Knochenbrüchen oder zum Korrigieren von Schäden am Skelett, aus Stoffen aller Art, steril oder unsteril, zum dauernden oder vorübergehenden Verbleib im Körper bestimmt als Element zur Stabilisierung oder zum Befestigen von Platten und dergleichen.  
3190.33.2011.1

9021.1000

**Unfallschienen**

für Knochenbrüche, aus Kunststofffolien geschweisst, aufblasbar.  
590.108.1987.1

9021.1000

**Silikonprothese**

für Brustvergrößerung, zum Einpflanzen in den Organismus.  
311.21.585.2017.2

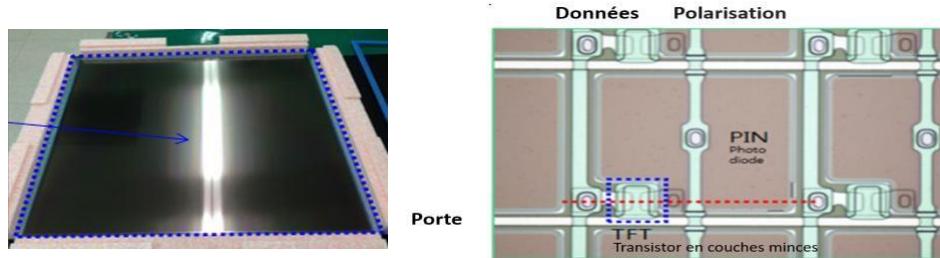
9021.3900

**Platte mit Dünnschichttransistor und Fotodioden (TFT-PD)-Array**

bestehend aus einem Glassubstrat mit Millionen von Pixeln, mit einer Länge von 40 cm und einer Breite von 30 cm. Jedes Pixel besteht aus einem Dünnschichttransistor und einer Photodiode. Die Schaltungen wurden auf dem Glassubstrat durch einen Beschichtungs- und Ätzprozess erzeugt.

Die Platte wird sichtbarem Licht, welches von einem Szintillator stammt, der die Röntgenstrahlen in sichtbares Licht umwandelt, ausgesetzt und wandelt dieses sichtbare Licht in elektrische Signale um. Sie wird in einem digitalen Röntgenstrahlendetektor für medizinische oder industrielle Zwecke verwendet.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 2 b) zu Kapitel 90 und 6. 710108.10.2018.2



9022.9000

**Rechenstäbe**

Holzstäbe verschiedener Länge (1-10 cm) und Farbe, Querschnitt 1x1 cm, zur Verwendung im Unterricht (Mengenlehre, Veranschaulichung der Rechenoperationen usw.), assortiert (eine bestimmte Anzahl jeder Sorte zusammen verpackt).  
590.8.1991.1

9023.0000

**«Notfalltasche»**

für Automobile, in einer für den Einzelverkauf aufgemachten Zusammenstellung, bestehend aus den folgenden Elementen:

- eine Transporttasche aus Spinnstoffen;
- ein Kabelsatz für Fahrzeugbatterien (Starthilfekabel);
- eine Zurrurte (Sicherheit) mit einer Länge von 60 cm, aus Spinnstoffen;
- eine Rolle Klebeband aus Spinnstoffen;
- 1 Reifendruckmesser;
- 1 Allzweckmesser;
- 1 Stirnlampe;
- 3 Batterien für die Stirnlampe;
- ein Warndreieck aus Kunststoffen;
- 1 Decke aus Spinnstoffen;
- 5 Kabelbinder aus Kunststoffen;
- 1 Paar Handschuhe aus Nitril;
- 1 dichte Notfallbekleidung aus Kunststoffen.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1, 3 c) und 6. 710108.59.2017.2

**9026.2000****Prüfpumpen**

manometrische, aus einer Hochdruckpumpe mit Absperrschieber und angebautem Manometer, zum Prüfen der Dichtigkeit von gefüllten Leitungen, Behältern usw. 590.109.1987.1

**9026.2000****Gasdichtesensor**

zum Überwachen von Isolationsgasen (z. B. in gasisolierten Schaltanlagen); im Wesentlichen bestehend aus einer Vorrichtung zum Messen der Dichte des Isolationsgases, Elektronik zum Aufbereiten der Messwerte und einer Schnittstelle zur Messwertausgabe, alle Elemente in einem gemeinsamen Gehäuse, auch mit einem Gasdichtewächter kombiniert.

S. a. Entscheid "Gasdichtewächter", Nr. 8536.5000.

311.21.452.2019.6

**9026.8000**

**Online-Analysegerät für gelöste Gase (AGD)**

zum Messen der gelösten Gase im Transformatorenöl, in Form eines quadratischen Metallgehäuses mit folgenden Elementen:

- 1) ein Extraktionssystem zum Entnehmen von Ölproben und Extrahieren der Gase;
- 2) ein Gaschromatografiesystem zum Trennen und Messen der extrahierten Gase; und
- 3) andere Bauelemente, insbesondere zwei programmierbare Relais, kompatible Alarne und Eingänge für externe Sensoren.

Es ist mit einer proprietären Software zur Gasanalyse, Datendarstellung und Transformatorenüberwachung ausgestattet.

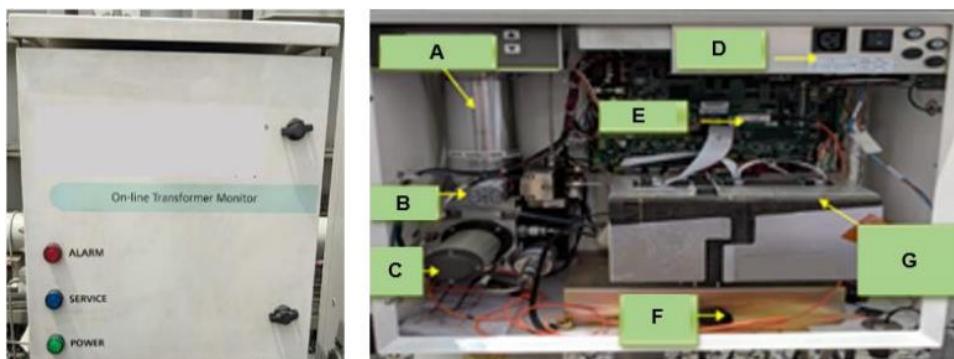
Das Gerät entnimmt fortlaufend Proben des Transformatorenöls und analysiert in regelmässigen Abständen die Gase darin. Es extrahiert die im Gas gelösten Gase, injiziert, sobald ein Gleichgewicht zwischen Gas und Öl erreicht ist, Teilportionen davon ins Gaschromatografiesystem und trennt und misst anschliessend einzeln acht gelöste Gase ( $O_2$ , CO,  $CO_2$ ,  $H_2$ ,  $CH_4$ ,  $C_2H_6$ ,  $C_2H_4$  et  $C_2H_2$ ).

Die Daten bezüglich der Konzentration jedes einzelnen Gases werden auf einen separaten Computer (nicht mitgeliefert) übertragen, auf dem die proprietäre Software installiert ist. Die Software wertet die Daten der gelösten Gase aus, um aus dem Gasprofil eine spezifische Fehlerdiagnose zu erstellen. Mit der Software kann auch die Alarmbestätigungsfunktion der Firmware konfiguriert werden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 3 zu Abschnitt XVI und Anmerkung 3 zu Kapitel 90) und 6.

S. a. Entscheid "Online-Analysegerät für gelöste Gase (AGD)", Nr. 9027.2000.

710108.8.2018.2



- A. Membranextraktor
- B. Gaspumpe
- C. Ölpumpe
- D. Stromversorgung
- E. Hauptplatine
- F. Heizelement
- G. Trennsäulen des Gaschromatografen

9027.2000

**Online-Analysegerät für gelöste Gase (AGD)**

zum Messen der gelösten Gase im Transformatorenöl, in Form eines quadratischen Metallgehäuses mit folgenden Elementen:

- 1) ein Extraktionssystem zum Entnehmen von Ölproben und Extrahieren der Gase;
- 2) ein Gaschromatografiesystem zum Trennen und Messen der extrahierten Gase; und
- 3) andere Bauelemente, insbesondere zwei programmierbare Relais, kompatible Alarne und Eingänge für externe Sensoren.

Es ist mit einer proprietären Software zur Gasanalyse, Datendarstellung und Transformatorenüberwachung ausgestattet.

Das Gerät entnimmt fortlaufend Proben des Transformatorenöls und analysiert in regelmässigen Abständen die Gase darin. Es extrahiert die im Gas gelösten Gase, injiziert, sobald ein Gleichgewicht zwischen Gas und Öl erreicht ist, Teilportionen davon ins Gaschromatografiesystem und trennt und misst anschliessend einzeln drei gelöste Gase ( $\text{CH}_4$ ,  $\text{C}_2\text{H}_4$  und  $\text{C}_2\text{H}_2$ ).

Die Daten bezüglich der Konzentration jedes einzelnen Gases werden auf einen separaten Computer (nicht mitgeliefert) übertragen, auf dem die proprietäre Software installiert ist. Die Software wertet die Daten der gelösten Gase aus, um aus dem Gasprofil eine spezifische Fehlerdiagnose zu erstellen. Mit der Software kann auch die Alarmbestätigungsfunktion der Firmware konfiguriert werden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 3 zu Abschnitt XVI und Anmerkung 3 zu Kapitel 90) und 6.

S. a. Entscheid "Online-Analysegerät für gelöste Gase (AGD)", Nr. 9027.2000.

710108.8.2018.5

**9027.2000**

**Atomabsorptionsspektrometer**

bestehend aus einer Analyseeinheit in Form eines eigenständigen Gerätes mit Bedientastatur und eingebauter Flüssigkristallanzeige, zum Erstellen der Spektroskopie von verschiedenen Substanzen durch Atomabsorption. Die Analyseeinheit verwendet optische Strahlung im Wellenlängenbereich zwischen 185 bis 900 nm (UV, sichtbares Licht). Die gleichzeitig zur Abfertigung gestellte automatische Datenverarbeitungsanlage (in Form eines Systems) und die auf einer CD-ROM enthaltene Spezialsoftware ermöglichen eine Verbesserung der Funktionen der Analyseeinheit, die die Untersuchungen indessen auch selbstständig vornehmen kann. Sie wird nur mit der automatischen Datenverarbeitungsmaschine verbunden um einerseits die Bedienung und Resultatauswertung zu erleichtern und um andererseits als automatisches Mehrelementanalysesystem in der Flammen- oder Ofenspektrometrie eingesetzt werden zu können. Die Datenverarbeitungsmaschine und die CD-ROM werden zusammen in die Nr. 8471.4900 eingereiht.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 1 m) zu Abschnitt XVI und Anmerkung 6 E) zu Kapitel 84) und 6.

S. a. Entscheid "Atomabsorptionsspektrometer", Nr. 9027.3000.

304.30.1999.1

**9027.3000**

**Atomabsorptionsspektrometer**

bestehend aus einer durch eine externe automatische Datenverarbeitungsanlage gesteuerte Analyseeinheit zum Erstellen der Spektroskopie von verschiedenen Substanzen durch Atomabsorption. Die Analyseeinheit verwendet optische Strahlung im Wellenlängenbereich zwischen 185 - 900 nm (UV, sichtbares Licht). Die gleichzeitig zur Abfertigung gestellte automatische Datenverarbeitungsanlage und die auf einer CD-ROM enthaltene Spezialsoftware sind unerlässlich für die Bedienung der Analyseeinheit (z. B. Festlegen der Art der Messung oder der Probenentnahme) und zum Auswerten der durch die Analyse erhaltenen Daten. Die Analyseresultate werden der automatischen Datenverarbeitungsanlage übermittelt, die sie in ein Spektrogramm umwandelt und die Daten im Hinblick auf ihre weitere Verwendung (z. B. quantitative Analyse) aufbereitet.

Anwendung der Anmerkung 4 zu Abschnitt XVI und der Anmerkung 3 zu Kapitel 90.

S. a. Entscheid "Atomabsorptionsspektrometer", Nr. 9027.3000.

304.29.1999.1

**9027.3000**

**Automatisierter quantitativer Hämatologie-Analysator und Leukozyten-Differentialzähler**

für die In-vitro-Diagnostik in klinischen Laboratorien. Das Gerät arbeitet mit den zwei folgenden unabhängigen Messmethoden:

- die Impedanzmethode zur Bestimmung der WBC (weisse Blutkörperchen oder Leukozyten)-, RBC (rote Blutkörperchen oder Erythrozyten)- und PLT (Blutplättchen)-Daten,
- die kolorimetrische Methode zur Bestimmung der HGB (Hämoglobinkonzentration)-Daten.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.44.2016.14



**9027.8900**

**Vollautomatisches Echtzeit-Polymerase-Kettenreaktion (PCR) basiertes Molekulardiagnostik-System**

Das vollständig integrierte System ermöglicht es klinischen Laboratorien eine breite Palette von Anwendungen durchzuführen, einschliesslich in der Onkologie, bei Infektionskrankheiten und bei Gentests. Die Arbeitsweise besteht aus folgenden Schritten: 1) Verflüssigung; 2) Aufbrechen der Zellen; 3) DNS/RNS-Extraktion; und 4) Datenanalyse und -weitergabe.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.44.2016.11



**9027.8900**

**Beschleunigungs- und/oder Fokussierröhren**

für positive Ionen, hergestellt und verwendbar als Teile von Massenspektrometern oder Spektrographen. 615.100.1987.1

**9027.9000**

**Gehäuse für Elektrizitätszähler**

aus Kunststoffen (Dimensionen in cm (Länge x Breite x Höhe): 16 x 38 x 13), in leerem Zustand gestellt, hergerichtet zur Installation eines intelligenten Elektrizitätszählers zum Messen des Stromverbrauchs und einem oder mehreren Kommutatoren zum Herstellen oder Unterbrechen der Stromzufuhr (der Zähler und die Kommutatoren werden nicht mit dem Gehäuse gestellt). Die Gehäuseunterseite weist zwei Verschraubungen zum Durchführen von elektrischen Kabeln auf; die Gehäuserückwand ist mit Beschlägen zum Aufhängen und Befestigen an einer Wand ausgestattet.

Das Gehäuse weist eine durchsichtige Kunststofftür mit Scharnieren und Löchern zum Plombieren des Gehäuses auf. Die durchsichtige Tür weist zwei kleine Türen auf: die eine Tür ermöglicht dem Benutzer, die Stromkreise im Notfall einfach zu unterbrechen, die andere Tür ermöglicht dem Techniker, den Zähler zu testen. Die Funktion des Gehäuses besteht darin, den Elektrizitätszähler und die Kommutatoren an einem einzigen Ort anzuschliessen, sie vor Staub zu schützen und deren Beständigkeit gegen Chemikalien zu gewährleisten.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 2 b) zu Kapitel 90) und 6. 710108.24.2019.2



9028.9000

**Apparate zum Erzeugen von Lichtblitzen bei der stroboskopischen Kontrolle des Zündzeitpunktes**

von Verbrennungsmotoren; sie bestehen aus:

1. einem Relais, das die Apparate automatisch an die Spannung des Batteriestromes (6 oder 12 Volt) anpasst
2. einem Transformator, der die Stromspannung so weit erhöht (450 Volt), wie es die Röhre, die die Lichtblitze erzeugt, erfordert
3. einem Synchron-Vibrator
4. Kondensatoren zum Speichern der elektrischen Energie.

Die Apparate werden an den Stromkreis der Zündkerzen des zu prüfenden Motors angeschlossen und erzeugen dann synchron zu den Zündfunken der Kerzen eine Serie von Lichtblitzen. 615.204.1995.1

9029.2000

**Laser zur Verkehrsüberwachung und Geschwindigkeitskontrolle**

ausgestattet mit einem Bildschirm zum Anzeigen von Bildern und Messresultaten (Geschwindigkeit, Abstand, Zeit usw.), einer Digitalkamera zum Aufnehmen von Videos und Einzelbildern, Schnittstellen zum Übertragen der gesammelten Daten im Hinblick auf ihre spätere Verarbeitung, sowie einer Speicherkarte zum Speichern der Daten. Er ist zum Halten in der Hand, zum Einbauen in einen Kasten oder zur Montage auf einem Dreibeinstativ hergerichtet.

Er misst mit Hilfe eines Lasers die Geschwindigkeit von Fahrzeugen. Optional misst er den Abstand zwischen zwei Fahrzeugen.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1, 3 b) und 6. 710108.48.2022.2



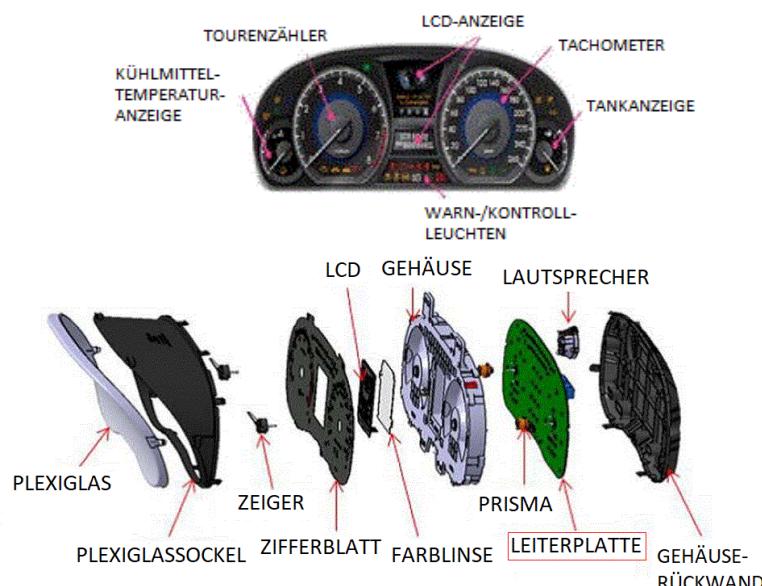
**9029.2000**

**Mainboard (Leiterplatte) für Armaturenbrett**

mit ungefähr 440 aktiven und passiven Elementen. Nach der Einfuhr wird das Erzeugnis mit anderen Elementen, wie einer Scheibe, Flüssigkristallbildschirmen (LCD), einem Lautsprecher, Zeigern und anderen Strukturelementen aus Kunststoff, verbunden, um ein vollständiges Armaturenbrett zu bilden.

Im Betrieb kann das fertige Armaturenbrett die Geschwindigkeit, die Tourenzahl (U/min) und die zurückgelegte Strecke des Fahrzeugs (dank den Daten, die der Hallsensor am Fahrzeugrad an die elektronische Steuerung übermittelt) sowie von Sensoren übermittelte Informationen zum Fahrzeugzustand, wie Kühlmittelttemperatur, verbleibende Treibstoffmenge und Warnung beim Türöffnen, anzeigen.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 2 zu Abschnitt XVII, Anmerkung 2 b) zu Kapitel 90) und 6. 710108.9.2018.2



9029.9000

**Durchgangsprüfer**

für elektrische Stromkreise (ohmsche Durchgangsprüfung); im Wesentlichen bestehend aus einer elektrischen Primärbatterie oder einem elektrischen Akkumulator, verschiedenen elektronischen Bauelementen, einem Signalgerät zum Geben von akustischen oder sichtbaren Signalen und zwei Prüfspitzen; der Prüfer erzeugt zwischen den beiden Prüfspitzen eine elektrische Spannung (Prüfspannung) und zeigt durch ein akustisches oder sichtbares Signal an, wenn der zwischen den Prüfspitzen liegende Stromkreis geschlossen ist, wobei die Stärke des akustischen oder sichtbaren Signals vom Widerstandswert abhängt; ohne Vorrichtung zum Speichern oder Registrieren der Messwerte. 311.21.536.2018.4

9030.3300

**Phasenprüfer (Spannungsprüfer)**

für elektrische Stromkreise; im Wesentlichen bestehend aus einem elektrischen Widerstand, einer Glimmlampe oder einem anderen Signalgerät zum Geben von akustischen oder sichtbaren Signalen und einer Prüfspitze; der Prüfer zeigt beim Berühren mit der Prüfspitze durch ein akustisches oder sichtbares Signal an, wenn ein Leiter unter Spannung steht; ohne Vorrichtung zum Speichern oder Registrieren der Messwerte. 311.21.536.2018.7

9030.3300

**Netzwerkanalysator**

der den Betriebszustand von Netzwerken analysiert, die mehrere Protokolle (Ethernet, ATM [asynchronous transfer module]), IPv6 [Internet Protocol version 6], VoIP [Voice-over-internet protocol], HSDPA [High-Speed Downlink Packet Access], UMTS [Universal Mobile Telecommunications System], CDMA [Code division multiple access], usw.) verwenden, der das Verkehrs- und Fehleraufkommen in bestehenden Netzwerken simuliert, um die Auswirkungen während der Konzeptionsphase zu analysieren, und der Fehler erkennt. Er kann jedes Paket eines Netzwerks analysieren, den Paketen eine Zeitmarke hinzufügen, nicht interessierende Pakete herausfiltern, bei interessierenden Paketen jedes Bit überprüfen und so dem Benutzer Informationen über Pakete oder Paketsequenzen liefern, wie zum Beispiel Paket-Jitter, Paketverzögerungen, Paketausfall oder -verlust und Bit- oder Datenfehler.

Der Analysator beinhaltet eine automatische Datenverarbeitungsmaschine, einen Erfassungsspeicher (mit einer Kapazität von bis zu 512 MB), eine auswechselbare Festplatte (mit einer Kapazität von bis zu 120 GB) und ein im laufenden Betrieb austauschbares Schnittstellenmodul.

Der Analysator kann an eine automatische Datenverarbeitungsmaschine angeschlossen werden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.20.2011.1

**9030.4000**

**Netzwerkanalysator**

der den Betriebszustand von Netzwerken analysiert, die mehrere Protokolle (Ethernet, ATM [asynchronous transfer module]), IPv6 [Internet Protocol version 6], VoIP [Voice-over-internet protocol], HSDPA [High-Speed Downlink Packet Access], UMTS [Universal Mobile Telecommunications System], CDMA [Code division multiple access], usw.) verwenden, der das Verkehrs- und Fehleraufkommen in bestehenden Netzwerken simuliert, um die Auswirkungen während der Konzeptionsphase zu analysieren, und der Fehler erkennt. Er kann jedes Paket eines Netzwerks analysieren, den Paketen eine Zeitmarke hinzufügen, nicht interessierende Pakete herausfiltern, bei interessierenden Paketen jedes Bit überprüfen und so dem Benutzer Informationen über Pakete oder Paketsequenzen liefern, wie zum Beispiel Paket-Jitter, Paketverzögerungen, Paketausfall oder -verlust und Bit- oder Datenfehler.

Der Analysator beinhaltet einen Erfassungsspeicher (512 MB) und ein im laufenden Betrieb austauschbares Schnittstellenmodul. Der Analysator kann an eine automatische Datenverarbeitungsmaschine angeschlossen werden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.19.2011.1

**9030.4000****Personenzähler**

für die Personenflusssteuerung, zum Zählen von Personen und zum Messen deren Verweildauer und Verhalten; im Wesentlichen bestehend aus einem Bildsensor, einem Objektiv, einem Prozessor zur Analyse der Bilder und einer Schnittstelle zum Übermitteln der Daten in einem drahtgebundenen oder drahtlosen Netz, alle Elemente in gemeinsamem Gehäuse. 311.21.774.2017.2

**9031.4900****Bewegungssensoren**

für Therapiesystem zur Behandlung von Rückenschmerzen der Nr. 9018, zum Erfassen der Rumpfbewegungen des Patienten, separat (ohne die übrigen Elemente des Therapiesystems) zur Abfertigung gestellt.

Anwendung der Anmerkung 2 a) zu Kapitel 90. 3190.52.2013.2

**9031.8000****Münzprüfer**

feinmechanische Apparate zum Prüfen von Hartgeld auf Echtheit, mit Münzdurchlaufkanal und Mikroschalter, für den Einbau in Warenverkaufautomaten usw. 590.110.1987.1

**9031.8000**

**Elektronischer Drehzahlregler**

hauptsächlich zum elektronischen Regeln der Geschwindigkeit, des Drehmoments oder der Position von elektrischen Dreiphasen-Asynchronmotoren. Er ist zum Einbau in einen elektrischen Schaltschrank bestimmt und wird für verschiedene Anwendungen verwendet. Er weist die Form eines Kastens auf, dessen Grösse von der Leistung abhängt, und verfügt über:

- eine Karte für die Echtzeitmessung der Geschwindigkeit, der Position oder des Drehmoments der Motorwelle;
- eine Steuerkarte;
- eine Leistungsschaltung (auch Leistungsstufe genannt);
- eine Dialogschnittstelle;
- eine Steuer-/Überwachungsklemmleiste;
- einen Kommunikationsanschluss;
- eine Stromversorgungsklemmleiste;
- einen Speicherkarten-Steckplatz (optional).

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6.

S. a. *Entscheid "Elektronischer Drehzahlregler"*, Nr. 8504.4000.

710108.38.2019.5

**9032.8900**

**System**

zum Kontrollieren von Papier während seiner Herstellung, in der Regel aus folgenden Bestandteilen bestehend:

1. einem «Scanner» genannten Messgerät, dessen Messkopf einen oder mehrere Messfühler und einen Mikroprozessor besitzt und bei dem die Messfühler die Aufgabe haben, die Papierherstellung zu überwachen und am Produkt verschiedene Messungen vorzunehmen
2. einer Hilfs-Datenverarbeitungsstation mit eingebautem Mikroprozessor, die als Verbindungseinheit zwischen dem Scanner und dem übrigen System dient
3. einer Datenverarbeitungs-Zentraleinheit der Nr. 8471, die als Regelglied die durch Messen ermittelten Istwerte mit den Sollwerten vergleicht und elektrische Signale an die Stellglieder abgibt, damit durch Regeln der Papierherstellung die gewünschten technischen Eigenschaften des Papiers (z.B. hinsichtlich Dicke und Feuchtigkeitsgehalt) erzielt werden
4. einer Bedienungsstation mit eingebautem Mikroprozessor sowie Datenanzeige und Tastatur
5. einem kombinierten Drucker-Kurvenschreiber, ebenfalls mit eingebautem Mikroprozessor.

Anwendung der Anmerkung 3 zu Kapitel 90. 615.205.1995.1

**9032.8900**

**Kabelzüge (Fernbetätigungen)**

kugelgelagerte, nicht erkennbar als ausschliesslich oder hauptsächlich für eine bestimmte Maschine, einen bestimmten Apparat oder ein bestimmtes Gerät oder Fahrzeug bestimmt: in gleicher Masse für mehrere Instrumente oder Geräte des Kap. 90 verwendbar.

S. a. *Entscheide "Kabelzüge (Fernbetätigungen)"*, Abschn. XVI, Nr. 8487.9000 und Abschn. XVII.

615.206.1995.1

**9033.0000**